

Jahresbericht

ASPV

2018





In eigener Sache

Der ASPV hat ein intensives und ereignisreiches Jahr hinter sich. Nach dem Rücktritt von Ruedi Hochuli als ASPV-Präsident, ist die Wahl eines neuen ASPV-Präsidenten bereits im Vorfeld aufgrund einer umstrittenen Kandidatur aus den Reihen der SVP auf grosses Interesse gestossen. An der Generalversammlung des ASPV vom 17. Mai 2018 wurde bei diesem Traktandum der Ordnungsantrag gestellt, die Wahl zu verschieben. Dies wurde von einer Mehrheit gutgeheissen. Der Wunsch seitens der Mitglieder nach einer neuen Kandidatin oder einem neuen Kandidaten wurde vom Vorstand aufgenommen. Dank der breiten Abstützung der Aufgaben innerhalb des Vorstands konnte der ASPV seine Tätigkeiten in der Zwischenzeit wie gewohnt weiter ausüben, dafür ein grosser Dank an die Vorstandsmitglieder Severin Frei, Sarah Müller, Bernadette Reich, Pascal Peterhans, Ruedi Steiner, Peter Heid und Stéphane Brugger. Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 2018 wurde ich einstimmig zur neuen Präsidentin des ASPV gewählt. Ich danke allen, die mir dazu ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Doch der ASPV als standespolitische Organisation hat sich nicht nur mit der Wahl eines neuen Präsidiums beschäftigt. Die Zusammenarbeit mit den Verbänden und der Personalkommission wurde mit dem Bestreben, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen seiner Mitglieder noch besser zu wahren, intensiviert. Entsprechende Forderungen wurden gestellt, politische Vorstösse unterstützt aber auch die Umsetzung von positiven Massnahmen stellvertretend für das Staatspersonal begleitet. Weiterhin kann der ASPV seinen Mitgliedern attraktive Dienstleistungen anbieten und schliesslich wurde auch der Jahresbericht neu gestaltet.

Auch wenn die Mitgliederzahlen glücklicherweise stabil im Bereich von etwas mehr als 1'000 Mitgliedern liegen, braucht der ASPV als parteipolitisch unabhängiger und konfessionell neutraler Verband aber auf Dauer vor allem bei der Mitgliederentwicklung einen kräftigen Schub. Nur auf diese Weise kann der ASPV seine ihm zuge dachte Rolle auch in Zukunft wirkungsvoll wahrnehmen. Dafür brauchen wir auch Ihre Unterstützung, denn **gemeinsam wollen wir mehr erreichen!**

Aarau, im März 2019

*Catherine Merkofer,
Präsidentin ASPV*

Sitzungen

Im Jahr 2018 tagte der Vorstand des Aargauer Staatspersonalverbands (ASPV) 7 Mal. Ferner war der ASPV an den Sitzungen der Konferenz Aargauischer Staatspersonalverbände (KASPV), den Sitzungen mit dem Regierungsrat bzw. den Sozialpartnergesprächen mit dem Vorsteher des Departements Finanzen und Ressourcen vertreten. Auch sind mit Stéphane Brugger und Catherine Merkofer zwei Vorstandsmitglieder des ASPV gleichzeitig in der Personalkommission des Kantons Aargaus. Hinzu kamen Sitzungen und Besprechungen im kleinen Kreis.

Sozialpartnerschaft

Nach langer Zeit hat eine Mehrheit des Grossen Rates im Dezember 2018 den Antrag des Regierungsrates übernommen und mit seinem Beschluss einer durchschnittlichen Lohnerhöhung von 1 % für Kantonsangestellte ein positives Signal gesendet. Die Teuerung, welche nun wieder klar im positiven Bereich liegt, wie auch die steigenden Krankenkassenprämien haben leider die gewährte Lohnerhöhung wieder neutralisiert. Dank der Einsetzung des Mutationseffekts für strukturelle Lohnanpassungen, konnte begonnen werden, Verzerrungen im Lohnsystem zu begegnen. Der ASPV anerkannte in den vergangenen Jahren grundsätzlich die Notwendigkeit, Massnahmen zum Ausgleich des Staatshaushaltes zu ergreifen. So wurde auch der Sparbeitrag des Staatspersonals respektiert. Um den vom Regierungsrat ausgewiesenen Lohnrückstand von bis zu 3 % aufzuholen und den Kanton Aargau wieder zu einem attraktiven, konkurrenzfähigen Arbeitgeber zu machen, sind jedoch in Zukunft mehr finanzielle Mittel bereitzustellen. Sowohl die Lohn- wie auch die Rentenpolitik werden somit für den Vorstand des ASPV zentrale Themen bleiben.

Vernehmlassungen

Der ASPV beteiligte sich an verschiedenen Vernehmlassungen mit personalrechtlichem und –politischem Inhalt. Unter anderem äusserte er sich zur beabsichtigten Umsetzung der Motion Schmidmeister: Nachdem per 1. Juli 2017 die pauschale Entschädigung in der kantonalen Verwaltung für die Fahrzeugstellungspflicht abgeschafft wurde, hatte die Motion Schmidmeister zum Ziel, dass die Mitarbeitenden, welche ihr privates Fahrzeug dem Kanton Aargau zur Erfüllung dienstlicher Verrichtungen zur Verfügung stellen müssen, dafür auch entschädigt werden und von der Parkplatzgebühr auszunehmen sind. Die beabsichtigte Umsetzung – die Einführung einer Entschädigung bei unvorhergesehenen Ereignissen aus der Freizeit - löste das eigentliche Problem nicht, sondern schaffte neue Ungerechtigkeiten und Probleme. Natürlich äusserte sich der ASPV gemeinsam mit den anderen Verbänden im Rahmen des Anhörungsverfahrens auch zum Aufgaben- und Finanzplans 2019–2022 und setzte sich für eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal ein. Des Weiteren wurde erneut der Dialog mit der Aargauischen Pensionskasse gesucht, welche mit der Senkung des Umwandlungssatzes viele Mitglieder des ASPV verärgert hat.

Rechtsberatung

Die Rechtsberatung für Verbandsmitglieder wurde durch Rechtsanwalt Dr. Michael Merker, Baden, erbracht. Unsere Mitglieder haben Anrecht auf eine kostenlose Erstberatung (30 Min.), welche auch im vergangenen Jahr rege genutzt wurde. Der ASPV hat für seine Mitglieder zudem unverändert eine Vollkosten-Rechtsschutzversicherung (früher Kollektivrechtsschutzversicherung) für Streitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnis abgeschlossen. Diese beinhaltet die Kostendeckung sowohl für das vorprozessuale als auch für das prozessuale Verfahren. Dank dieser Rechtsschutzversicherung konnten 2018 erneut zahlreiche Mitglieder des ASPV auf die Unterstützung eines Rechtsanwalts zählen.

Erfolgsrechnung 2018

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	36'481.00	37'300.00	37'296.20
Provisionsertrag	11'807.94	11'900.00	11'928.32
Zinsertrag	19.34	30.00	35.82
Spende	500.00		
Total Einnahmen	48'808.28	49'230.00	49'260.34
Ausgaben			
Beitrag an Zentralverband	11'448.00	11'400.00	11'393.00
Beitrag an KASPV	1'297.50	1'300.00	1'292.50
Entschädigung Vorstand + Revision inkl. Sozialversicherungsleistungen	11'453.95	11'330.00	11'324.10
Sitzungsgelder, Reiseentschädigung	4'604.70	4'800.00	4'181.60
Rechtsschutzversicherung	8'076.90	8'200.00	8'044.60
Generalversammlung	4'706.30	3'000.00	3'464.60
Büro- und Verwaltungsaufwand	2'353.10	3'000.00	2'112.90
Bank-, Postspesen und Frankaturen	1'563.60	1'200.00	1'006.23
Verschiedenes (Steuern, Geschenke)	404.80	1'000.00	284.10
Nachzahlung AHV-Beiträge	2'883.25		
Total Ausgaben	48'792.10	45'230.00	43'103.63
Jahresergebnis	16.18	4'000.00	6'156.71

11.03.2019, Bernadette Reich

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven		
PC-Konto	11'357.86	
AKB Universalkonto	12'690.06	
AKB Sparkonto	2'445.67	
AKB Aargauer Sparkonto	65'827.14	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'582.55	
Total Aktiven	96'903.28	
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	4'381.85	
Eigenkapital per 31.12.2018	92'521.43	
Total Passiven	96'903.28	
Vorjahresvergleich		
Eigenkapital per 31.12.2017	92'505.25	
Vermögenszunahme 2018	16.18	
Mitgliederbestand 1.1.2019		
Aktivmitglieder	496	(1.1.2018: 519)
Passivmitglieder	514	(1.1.2018: 517)
Total Mitglieder	1'010	(1.1.2018: 1'036)

11.03.2019, Bernadette Reich

Budget 2019

	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	37'000.00	36'481.00	37'296.20
Provisionsertrag	11'700.00	11'807.94	11'928.32
Zinsertrag	20.00	19.34	35.82
Spende		500.00	
Total Einnahmen	48'720.00	48'808.28	49'260.34
Ausgaben			
Beitrag an Zentralverband	11'200.00	11'448.00	11'393.00
Beitrag an KASPV	1'240.00	1'297.50	1'292.50
Entschädigung Vorstand + Revision inkl. Sozialversicherungsleistungen	11'900.00	11'453.95	11'324.10
Sitzungsgelder, Reiseentschädigung	4'200.00	4'604.70	4'181.60
Rechtsschutzversicherung	8'100.00	8'076.90	8'044.60
Generalversammlung	4'000.00	4'706.30	3'464.60
Büro- und Verwaltungsaufwand	2'000.00	2'353.10	2'112.90
Bank-, Postspesen und Frankaturen	1'200.00	1'563.60	1'006.23
Verschiedenes (Steuern, Geschenke)	1'000.00	404.80	284.10
Nachzahlung AHV-Beiträge		2883.25	
Total Ausgaben	44'840.00	48'792.10	43'103.63
Jahresergebnis	3'880.00	16.18	6'156.71

11.03.2019, Bernadette Reich

ASP



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Vorstand

Catherine Merkofer, Präsidentin
Sarah Müller, Aktuarin
Bernadette Reich, Kassierin
Severin Frei, Mitglied
Pascal Peterhans, Mitglied
Ruedi Steiner, Mitglied
Stéphane Brugger, Mitglied
Peter Heid, Mitglied

ASPV

Aargauer Staatspersonalverband
Bachstrasse 15
5000 Aarau
Telefon: 062 822 15 50
Internet: www.aspv.ch
E-Mail: info@aspv.ch